

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 49

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

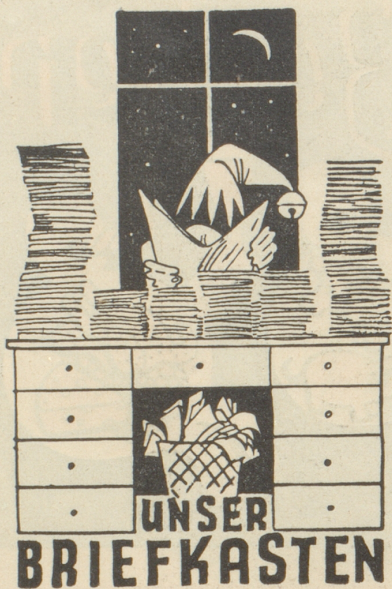
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Warum? Warum?

Lieber Spalter!

Warum gibst Du bei Deinen Kreuzworträtseln die Angaben für die vertikalen Wörter immer so vertrackt durcheinander? Nur die wenigsten Löser (nicht Leser) gehen «geographisch» vor, von links nach rechts. Wenn Du die horizontalen Wörter in der richtigen Folge der Zeilen gibst, so gib doch auch die vertikalen nach den Zahlen fortschreitend! Alle Kreuzworträtsel, die ich zu Gesicht bekomme, sind so angelegt. Vergleiche einmal! Oder sag's Deinem Rätselfabrikanten! Ro. Bi.

Das ist sicher vielen aus dem Herzen gesprochen, sogar mir — aber dann kommt das Herz in Konflikt mit dem Verstand, denn wie soll man es besser machen? Ordnet man nämlich die Zahlen der Reihenfolge nach, dann haben die Worte im Rätsel keine natürliche Reihenfolge mehr, da viele Zahlen doppelt auftreten. Ich bitte den Beschwerdeführer, mir an einem der bisherigen Rätsel einen Nummernplan nach seinem Ideal einzusetzen. Dieselbe Bitte geht an den Gstudierten, der nachfolgend zu Worte kommt:

Neben dem vielen Guten, neben der löblichen Absicht, das Kreuzworträtsel auf ein gewisses Niveau zu heben und es für normale Schweizer überhaupt akzeptabel zu machen, haben die Kreuzworträtsel des Nebelspaltes namentlich zwei grosse Nachteile: Erstens sind sie auf die Länge denn doch zu leicht, und zweitens leiden sie an einem allerdings rein technischen Fehler, den ich Ihnen im folgenden darlegen möchte:



Ein guter Rat!

In diesem Falle mußt Du Weisflog-Bitter trinken! Das ist ein famoser Trank, magenstärkend, appetitanregend u. verdauungsfördernd. Also laß Dir's sagen: Weisflog Bitter für den Magen!

Ich weiss nicht, wie Sie Kreuzworträtsel lösen (wenn Sie als geplagter Redaktor sich überhaupt solche Scherze leisten können), aber normalerweise fängt man doch mit irgend einem Wort in der Figur, nicht Nummernverzeichnis an. Hat man ein solches gefunden, so benützt man für das nächste Wort einen bereits vorhandenen Buchstaben, usf. Fängt man beispielsweise waagrecht an, so sucht man die gekreuzten senkrechten Worte herauszufinden und umgekehrt. Wenn der Rätsellöser auf diese Weise verfährt, so leuchtet es ohne weiteres ein, dass die Numerierung bei «senkrecht», wie sie im Nebelspalter als eine «wohlthätige» Neuerung kolonnenweise von links nach rechts erfolgt, völlig unangebracht und nicht nur zwecklos, sondern geradezu störend wirkt. Jedesmal, wenn ich diese neuste Errungenschaft der Kreuzworträtseltechnik sehe, kommt mir das Zitat aus dem Faust in den Sinn, das so schön von der auf die Spitze getriebenen Vernunft und der aufgedrängten und keineswegs verlangten Wohltat spricht, ein Zitat, das an Ort und Stelle allerdings speziell auf eine gewisse Art von Juristen (zu denen ich mich Gott sei Dank nur dem Testatbuch nach zu zählen habe) gemünzt ist, das aber auch für andere Verhältnisse, wie beispielsweise auf die erwähnte Rätseltechnik des Nebelspaltes seine Gültigkeit nicht verliert. Wenn ich Sie mit dieser Epistel einigermaßen überzeugen könnte, und Sie veranlassen würden, dass die Kreuzworträtsel schwerer würden und die Technik im obigen Sinne abgeändert würde, so wären Ihnen alle meine Bekannten, die ebenfalls gern die originellen Rätsel im Spalter lösen, und vor allem ich sehr dankbar.

Hochachtend grüsst Sie

K. Lie.

Die an und für sich sehr geistreichen Bemerkungen sind leider ein Versuch am untauglichen Objekt. Nur eine doppelte Numerierung könnte völlig mühelose Uebersicht schaffen — das geht aber leider nicht, weil man in ein Feld nicht zwei Zahlen setzen kann. Das Rätsel müsste gezeichnet und clihiert werden und das kommt zu teuer. Immerhin bitte ich den künftigen Rechtsberater, mir einen Numerierungsplan mitzuteilen, der besser ist, als der unsere. Die übliche Numerierung ist zweifellos schlechter, da man nicht abschätzen kann, wo das Wort ungefähr im Rätsel liegt. Bei uns kann man das, da die Reihenfolge der Worte kolonnenweise von links nach rechts geht. Interessieren würde mich, was andere mit dieser Numerierung für Erfahrungen gemacht haben. Wenn sich eine Mehrheit findet, die es lieber kompliziert hat, so hab ich nichts dagegen.

Ein ganz Geriebener

legt seinen Beiträgen folgende Rückantwort bei, die man dann nur zu unterschreiben braucht...

Lieber Christianus!

Vielen Dank für Ihre scharfsinnigen Ausführungen. Sie haben recht, es ist eigentlich erstaunlich, dass auf so einfache Probleme keine Antwort kommt, aber das kann vorkommen, besonders, wenn sich einer auf den andern verlässt, wie es Ihnen diesmal gegangen ist. (Das habe ich fein gesagt, nicht wahr!)

Für die andern Beiträge besten Dank, was nicht beiliegt, wird erscheinen.

Mit Gruss

Ihr Beau.

Mein Hausarzt sagt, das sei eine grossartige Idee und habe zudem den Vorteil, dass weniger bescheidene Mitarbeiter mal endlich zu einem ausführlichen Lob ihrer Geistes-tätigkeit kommen könnten.

Mittel

gegen rote Nasen

Sehr geehrter Herr Redaktor!

Ihr sehr gutes Rezept im Nasen-Verschönerungs-Kreuzworträtsel No. 46 werde ich als ganz alter (im 76. Jahre) stehender Weinreisender mit herzlichstem Dank befolgen:

«Lackiere sie mit Deckweiss!»

Bis die 10jährige Garantiezeit verstrichen, werde ich jedenfalls in den rosigen Gefilden des Elyseums spazieren!

Mit herzl. Dank

Old Edi.

Sich durch 76 Jahre Weltwirtschaft den Humor bewahren, das heisst allerhand. Bei solcher Konstitution kann einer leicht 96 Jahre alt werden. Dank für solches Vorbild und besten Gruss

Beau.

Sieg der Helligkeit

Lieber Spalter!

Vor einiger Zeit war im Nebelspalter das Inserat eines Bäckers glossiert, der zum Kauf seiner Ware aufforderte, mit dem Hinweis, dass man dadurch die Holzindustrie fördere. Die Mitarbeiter wurden aufgefordert, dieses Rätsel zu lösen.

In meiner bekannten Bescheidenheit unterliess ich es, an der Lösung dieses «Rätsels» mitzumachen, weil ich nicht mit Erst- und Zweitklässlern in Konkurrenz treten wollte. Da nun aber bis heute erstaunlicherweise niemand auf die Anfrage reagiert hat, muss ich annehmen, dass besagte Lösung doch grossen Schwierigkeiten begegnet, denn ich darf nicht annehmen, dass der be-

Rabinovitch



Schreibmüde

«Popolo d'Italia» veröffentlicht in Faksimile ein Sendschreiben Gabriele d'Annunzios an Mussolini, indem er diesen mit «capo d'Italia» anredet, vor der «Genfer Kloake» warnt und ersucht, ihm Gelegenheit zu geben, für das fascistische Italien zu sterben.